

## I.11

### Erziehung und Bildung

# Inklusion statt Ausgrenzung – Wie tolerant sind wir?

Dr. Petra Schappert, Redaktion Pädagogik/Psychologie



„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ So steht es in Artikel 3 unseres Grundgesetzes. Doch wie offen ist unsere Gesellschaft wirklich? In dieser Unterrichtseinheit werten die Schülerinnen und Schüler Schaubilder und Grafiken zu den Themen „Diskriminierung“ und „Inklusion“ aus, führen selbst Umfragen durch und erstellen eigene Schaubilder. Zum Abschluss wenden sie die erworbenen Kenntnisse in einer Podiumsdiskussion an.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	11–13
<b>Dauer:</b>	9 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Analysekompetenz, Handlungskompetenz, Medienkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz
<b>Inhalt:</b>	Vielfalt, Queerness, Diskriminierung, Inklusion, Ausgrenzung

---

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

**Thema:** Einstieg in das Thema „Vielfalt“

**M 1** **Zwischen Anderssein und Ausgrenzung**

**Inhalt:** Die Lernenden sprechen über die Botschaft eines Animationsfilms und diskutieren seinen Nutzen für den schulischen Kontext.

### 2./3. Stunde

**Thema:** Vielfalt und Diskriminierung in Deutschland

**M 2** **Diskriminierung in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme**

**M 3** **Diskriminierung in der eigenen Klasse**

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler entnehmen aus Schaubildern Informationen und erstellen aus selbst gesammelten Daten ähnliche Schaubilder.



### 4./5. Stunde

**Thema:** Vielfalt und Diskriminierung in der Schule

**M 4** **Was tut Schule gegen Diskriminierung?**

**M 5** **Diskriminierung an der eigenen Schule**

**Inhalt:** Die Lernenden setzen sich mit dem Wettbewerb „fair@school“ auseinander, sammeln Daten, werten diese aus und erstellen ein Schaubild.

### 6./7. Stunde

**Thema:** Inklusion in der Schule und in der Berufswelt

**M 6** **Inklusion an der eigenen Schule**

**M 7** **Inklusion auf dem Arbeitsmarkt**

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler sammeln mithilfe eines Fragebogens Daten, erstellen ein weiteres Schaubild und befassen sich mit Informationen aus einem Text.

## M 2

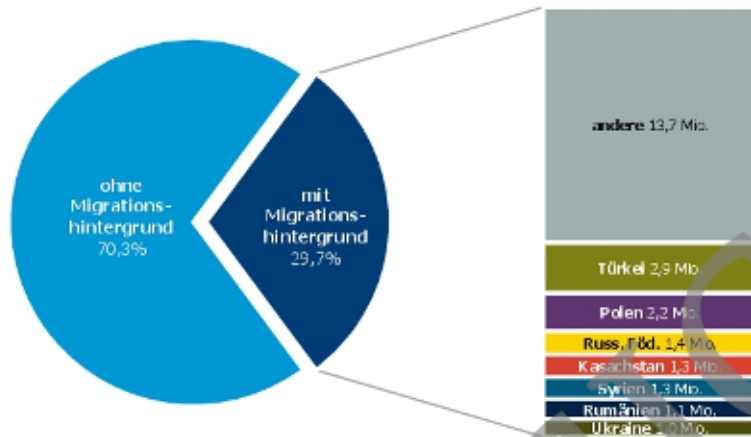
# Diskriminierung in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme



### Aufgaben

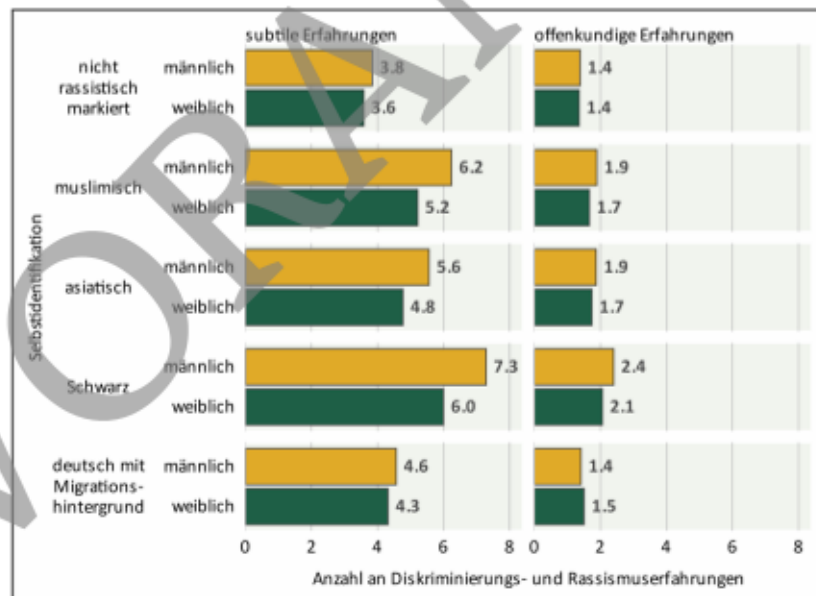
1. Bilden Sie Dreiergruppen. Jedes Gruppenmitglied entscheidet sich für ein Schaubild. Beschreiben und analysieren Sie gegenseitig die Schaubilder.
2. Überlegen Sie gemeinsam im Plenum, welche Kritik sich in Bezug auf die untersuchten Gruppen in den Schaubildern 2 und 3 anbringen lässt.

Schaubild 1: Zusammensetzung der Bevölkerung 2023 nach Migrationshintergrund



© Statistisches Bundesamt 2024; Berechnung und Darstellung: SVR; Quelle: [https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2024/12/SVR-Kurzbuendig\\_Einwanderung\\_2024.pdf](https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2024/12/SVR-Kurzbuendig_Einwanderung_2024.pdf)

Schaubild 2: Subtile und offenkundige Diskriminierungserfahrungen nach Gruppenzugehörigkeit und Geschlecht (Mittelwerte)



**Lesbeispiel:** Männliche Befragte, die sich als Schwarz identifizieren, haben im Durchschnitt den Wert 7,3 auf der Skala subtiler Diskriminierungserfahrungen. Damit erfahren sie vergleichsweise häufig subtile Diskriminierung. **Quelle:** NaDiRa-panel, Welle 0 (gewichtet), eigene Berechnungen. N = 15.740, 15.716

Nationaler Diskriminierungs- & Rassismusmonitor (DeZIM)(Hg.): NaDiRa-Bericht 2023, *Rassismus und seine Symptome*, 7. November 2023, S. 82. Zu finden unter: [https://www.rassismusmonitor.de/fileadmin/user\\_upload/NaDiRa/Rassismus\\_Symptome/Rassismus\\_und\\_seine\\_Symptome.pdf](https://www.rassismusmonitor.de/fileadmin/user_upload/NaDiRa/Rassismus_Symptome/Rassismus_und_seine_Symptome.pdf).

## Was tut Schule gegen Diskriminierung?

M 4

### Aufgaben

1. Lesen Sie den Text und schauen Sie sich das Video an. Bearbeiten Sie anschließend folgende Aufgaben:
  - a) Fassen Sie zusammen, welches persönliche Schicksal zu Beginn des Videos erzählt wird.
  - b) Beschreiben Sie, wie zu Beginn die Arbeitsgruppe der „Bunten Uschis“ aufgenommen wurde.
  - c) Erläutern Sie, welche Ziele die „Bunten Uschis“ verfolgen.
  - d) Fassen Sie zusammen, was die „Bunten Uschis“ bereits erreicht haben.
2. Diskutieren Sie, warum Arbeitsgruppen wie diese nötig und wichtig sind.
3. Überlegen Sie, was bei der Gründung einer solchen Arbeitsgruppe zu berücksichtigen ist. Was würden Sie ähnlich, was anders machen als die „Bunten Uschis“?
4. Sehen Sie sich das Schaubild an. Kommen Sie damit zu neuen Ergebnissen? Oder bestätigt das Schaubild, was Sie bereits diskutiert haben?

### Der Wettbewerb fair@school

Beim diesjährigen Wettbewerb fair@school – Schulen gegen Diskriminierung gab es so viele Einsendungen wie noch nie: Unter der Rekordzahl von 280 eingereichten Schulprojekten hat eine Fachjury drei Preisträger und einen Ehrenpreisträger des von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes und dem Cornelsen-Verlag gemeinsam ausgelobten Wettbewerbs gekürt. Grundlage der Auswahl war eine Sichtung des Zentrums für Bildungsintegration (ZBI) der Stiftung Universität Hildesheim. Bei fair@school werden schulische Vorbilder im Einsatz für Fairness, Respekt und Gleichbehandlung ausgezeichnet. Sie sollen damit auch andere Schulen motivieren, sich für mehr Vielfalt und gegen Diskriminierung einzusetzen. Seit dem Start des Wettbewerbs haben sich mittlerweile bundesweit mehr als 750 Schulen beteiligt. [...]

Einer der Hauptpreise ging an „Die Bunten Uschis“ des St. Ursula Gymnasiums Freiburg. „Die Bunten Uschis“ des St. Ursula Gymnasiums Freiburg (Baden-Württemberg) sind eine Arbeitsgruppe bestehend aus Schüler\*innen der neunten bis zwölften Klasse und Ehemaligen des katholischen Mädchen-Gymnasiums, die sich einmal wöchentlich gemeinsam mit zwei Lehrkräften trifft, um über queere Themen zu sprechen, Aktionen zu planen und durchzuführen. Ziel ist es, für mehr queere Sichtbarkeit an Schulen zu kämpfen und Schulen inklusiver zu gestalten.

*Auszüge aus: Antidiskriminierungsstelle des Bundes (Hg.): fair@school: Preis für Vielfalt und gegen Diskriminierung geht an drei Schulprojekte, 11.06.2024. Zu finden unter: [https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/aktuelles/DE/2024/20240611\\_fair\\_at\\_school\\_Preisverleihung.html](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/aktuelles/DE/2024/20240611_fair_at_school_Preisverleihung.html).*

Das Video der „Bunten Uschis“ finden Sie hier: <https://raabe.click/fairatschool2024>

## Diskriminierung an der eigenen Schule

M 5

Finden Sie heraus, welche Diskriminierungserfahrungen es an Ihrer eigenen Schule gibt.

### Aufgaben

1. Bilden Sie Vierergruppen. Überlegen Sie sich vorab, welche Auswahl Sie unter den Befragten treffen möchten.
2. Erstellen Sie einen Fragebogen. Sie können sich an den Fragen in den bisherigen Schaubildern orientieren oder sich ganz neue Fragen überlegen.
3. Sammeln Sie Ihre Daten und werten Sie diese aus. Überlegen Sie sich, wie Sie Ihre Ergebnisse besonders gut grafisch/visuell darstellen können.
4. Stellen Sie Ihre Ergebnisse vor.



© bymuratdeniz/E+/Getty Images

### Hilfestellung für den Fragebogen

**Frage 1:** Fühlst du dich an deiner Schule insgesamt wohl?

- ja
- nein

**Frage 2:** Hast du das Gefühl, dass an deiner Schule alle Lernenden gleichbehandelt werden?

- ja
- nein

